

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/242-1/GD003 T. 2541

Verantwortliche/r:
Herr Gebhardt

Vorlagennummer:
242/195/2012

Eichendorffschule - Umbau der ehem. Schulküchen zu Verwaltungsräumen (BA II) Beschluss der Vor-/Entwurfsplanung gemäß DA-Bau Nr. 5.4 / 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	08.03.2012	Ö	Gutachten	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.03.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14, Amt 40, Amt 63

I. Antrag

Der Vor-/Entwurfsplanung für den Umbau der ehemaligen Schulküchen zu Verwaltungsräumen (II. Bauabschnitt) in der Eichendorffschule wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrerschaft und Verwaltung:

Durch die Verlegung der Schulküche (Bauabschnitt I, 2011) wurde im 1. Obergeschoss des Verwaltungstraktes Raum geschaffen, um im Bauabschnitt II, das zu kleine Lehrerzimmer (61,2 m²) durch ein ausreichend großes Lehrerzimmer incl. Lehrerarbeitsplätzen (108,18 m²) mit anschließendem Küchenbereich (19,05 m²) zu ersetzen.

Der frei werdende Raum im Erdgeschoss des Verwaltungstraktes soll unterteilt und als Büroräume für die Jugendsozialarbeit und die Schulpsychologie genutzt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die beiden ehemaligen, 32 Jahre alten Schulküchen im Verwaltungsgebäude, wurden 2011 im Bauabschnitt I gegen zwei neue Schulküchen im Klassentrakt E ersetzt.

Durch die Verlegung der Schulküche wurde im 1. Obergeschoss und Erdgeschoss des Verwaltungstraktes Raum geschaffen, um 2012 den Bauabschnitt II umzusetzen.

Folgende Maßnahmen sind dabei geplant:

1. Obergeschoss:

In der ehemaligen Schulküche wird das neue Lehrerzimmer incl. Lehrerarbeitsplätzen (108,18 m²) und anschließenden Küchenbereich (19,05 m²) untergebracht. Das bisherige Lehrerzimmer (61,2 m²) wird durch Trennwände unterteilt. Dadurch werden ein Besprechungsraum (ca. 28 m²), Elternberatungszimmer, Kopier- sowie Putzraum geschaffen. Das Sekretariat und das Konrektorat werden getauscht. Hier wird es aufgrund der geplanten Möblierung erforderlich,

zwei Zimmertüren zu versetzen. Das neue Sekretariat bekommt als Zugang zum Treppenhaus hin eine Rauchschutztür.

Der Flurbereich wird brandschutztechnisch durch eine Wand mit Rauchschutztüre vom Treppenhaus abgetrennt.

Zur Sicherstellung des zweiten baulichen Flucht- und Rettungsweges wird an der Nordseite eine Fluchttreppe angebaut. Dabei wird ein Fenster durch eine Türe ersetzt.

Erdgeschoss:

Der frei werdende Raum im Erdgeschoss des Verwaltungstraktes soll unterteilt und als Büroräume für die Jugendsozialarbeit und die Schulpsychologie genutzt werden.

Zur Sicherstellung des zweiten baulichen Flucht- und Rettungsweges wird an der Nordseite einen Fluchtsteg angebaut. Dabei wird ebenfalls ein Fenster durch eine Türe ersetzt.

Bauliche Maßnahmen:

Aufgrund des baulichen Zustandes wird es erforderlich, sämtliche Estriche gegen Gussasphaltestriche auszutauschen.

Die Decken werden mit Akustikdecken und GK-Decken abgehängt.

Die Fenster der Nord und Ostfassade werden erneuert.

Die Nord- und Ostfassade wird entsprechend der aktuellen Energie-Einspar-Verordnung mit einem Wärmedämm-Verbundsystem gedämmt. Die West- und Südseite sind bereits mit neuen Fenstern und einer Wärmedämmung ausgestattet.

Die Installationen für Heizung, Sanitär, Elektro, EDV, Brandmelde- und Sicherheitsanlagen wird entsprechend geändert bzw. erneuert.

Die Baumaßnahme soll im April 2012 begonnen werden und bis Mitte August 2012 abgeschlossen sein.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe nach Gewerken gemäß VOB/A.

Die Projektleitung für den Hochbau erfolgt durch Amt 24/GME, Abt. 242-1, SG Bauunterhalt.

1. Die Projektleitung für die Haustechnik erfolgt durch Amt 24/GME, Abt. 242-2, SG Betriebstechnik.

Für die Planung der elektrotechnischen Anlagen wird ein Ingenieurbüro beauftragt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kostenübersicht BA II:

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtbetrag brutto
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	234.510,33 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	98.922,55 €
500	Außenanlagen	2.380,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	357,00 €
700	Baunebenkosten	29.043,89 €
	Gesamtkosten incl. 19% MwSt.	365.213,86 €
	Zur Aufrundung	- 213,86 €
	Gesamtkosten gerundet:	365.000,00 €

Zuweisung gem. Art. 10 FAG	ca. 91.500,00 €
Eigenfinanzierung Stadt Erlangen	ca. 273.500,00 €

Zuwendungen:

Unter Zugrundelegung eines Fördersatzes von 38,00 v. H. der förderfähigen Leistungen ergibt sich eine Gesamtzuweisung gem. Art. 10 FAG für den BA II in Höhe von rd. 91.500 €

Finanzierung:

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	365.000,00 €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 920371/21210024/521112
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Plan Grundriss 1. OG
 Plan Grundriss EG
 Plan Nordansicht
 Plan Westansicht

Beteiligungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vom 16.02.2012 hat dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegen

24.02.2012 gez. Steinwachs
 Datum, Unterschrift

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
 V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
 VI. Zum Vorgang